



Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft e.V.

Landesverband Nordrhein e.V.

Niederkasseler Deich 293
40547 Düsseldorf

Ergebnisprotokoll

Gremium: Landesverbandstagung		Datum: 19.11.2008	Seite: 1-13
Am 08.11.2008 Uhrzeit: 10:00 – 17:50 Uhr Ort: Mülheim an der Ruhr		Verteiler: - Mitglieder der Tagung gemäß § 14 der Satzung - Revisoren - Vorsitzender des Schieds- u. Ehrengerichtes - Präsidium - Gast Stefan Mülders (Lebensretter) - Bezirksgeschäftsstellen	
Leitung:	Volkmar Friemel (VFR)	Protokoll:	Doris Borkes (Bo)
Teilnehmer:		Abwesend:	Lt. Anwesenheitsliste

* **A** = Arbeits- oder Prüfauftrag **B** = Beschluss Info = Information **W** = Weitergabe an

Ergebnis	Ergebnis / Information	zuständig	Termin
----------	------------------------	-----------	--------

I-Festakt

Martina Eßer (WDR), die als Moderatorin durch die Veranstaltung führt, begrüßt alle Anwesenden und übergibt das Wort an den Präsidenten Volkmar Friemel und Werner Oesterwind (BL aus Mülheim a.d.R.).

Volkmar Friemel und Werner Oesterwind begrüßen gemeinsam die Ehrengäste, Gäste, Delegierten und Ehrenmitglieder des DLRG Landesverbandes Nordrhein.

Ein besonderer Gruß gilt dem Bz-Leiter Mülheim a.d.R., W. Oesterwind, dem BZ-Vorstand und allen Helfern für die Unterstützung bei der Organisation der Tagung.

Ehrungen

Adrian Schimanski aus dem BZ Mönchengladbach wird für eine Rettung aus Lebensgefahr die „**Lebensrettungs-Medaille**“ verliehen.

Mit dem **Verdienstzeichen „Bronze“** wird Oliver Eaux, BZ Mülheim, geehrt.

Das **Verdienstzeichen „Gold“** erhält Ingo Henning, LV Nordrhein.

Das **Verdienstzeichen „Gold mit Brillant“** erhalten aus dem BZ Mülheim a.d.R. Jörg Sonntag, Elke Oesterwind, Klaus Finis und Michael Gerent sowie Klaus-Peter Hentschel aus dem BZ Bonn.

Den „**Herbert-Hannemann-Gedächtnispreis**“ erhalten Stefan Wesendonk, BZ Oberhausen, und die OG Wickrath.

Die „**Spoden-Gedächtnis-Plakette**“ wird an Kurt Kelzenberg , BZ Kreis Düren, verliehen.

Die „**Ehrenmitgliedschaft des Landesverbandes**“ erhalten Gerhard Bachmann, BZ Neuss, und das Ehepaar Ursula und Hans-Leo Hauser aus Viersen.

Allen Geehrten spricht der Präsident herzliche Glückwünsche und besonderen Dank für ihren Einsatz in unserem Verband aus.

Präsident Volkmar Friemel erhält unter dem Beifall der Tagung aus der Hand des Ehrenpräsidenten Jan Schmitz den **Ehrenring der nordrheinischen DLRG** in einhelliger Würdigung seiner außerordentlichen und vielfältigen Verdienste.

II-Tagung

TOP 1 : Begrüßung

	Volkmar Friemel eröffnet die Landesverbandstagung Nordrhein 2008 und wünscht der Tagung ein konstruktives Miteinander unter dem Motto „Gemeinsam in die Zukunft“.		
--	---	--	--

1.2 : Mitteilung zur Protokollführung

	Das Protokoll wird durch die Mitarbeiterin der Geschäftsstelle, Doris Borkes, geführt. Es erfolgt ein Tonmitschnitt der Tagung, der nach Ablauf der Protokolleinspruchsfrist gelöscht wird.		
--	---	--	--

1.3 : Wahl einer Mandatsprüfungskommission

	Auf Vorschlag des Vorstandes werden die anwesenden Revisoren Sabine Budack, Huberta Begas, Stefan Albrecht und Markus Heusel von der Tagung einstimmig mit der Prüfung der Mandatsunterlagen beauftragt.		
--	--	--	--

1.4 : Feststellung der Anwesenheit, Stimmberechtigung und Beschlussfähigkeit

	Stefan Albrecht trägt das Ergebnis der Mandatsprüfung vor. Die Stimmkarten wurden bereits am Vormittag am Empfang ausgegeben. Zur Prüfung der Anwesenheit der Stimmberechtigten ruft er die einzelnen Bezirke auf.		
--	--	--	--

	Es sind 100 Stimmberechtigte anwesend.		
--	---	--	--

	Der Präsident stellt die Beschlussfähigkeit der Tagung fest.		
--	--	--	--

1.5 : Beschlussfassung über die Tagesordnung

	Der Präsident stellt die ordnungsgemäße Einladung der LV-Tagung fest.		
--	---	--	--

	Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.		
--	--	--	--

1.6 : Wahl des Tagungspräsidiums gemäß § 14 Abs. 4 der Satzung

	Für das Tagungspräsidium werden Prof. Günter Willmann (Bez. Münster), Bernd Kersjes (Vorsitzender Schieds- und Ehrengericht des Landesverbandes) und Armin Quast (BZ Essen) vorgeschlagen und einstimmig durch die Tagung gewählt.		
--	--	--	--

TOP 2 : Totengedenken

	Der Präsident erinnert an die verstorbenen Kameradinnen und Kameraden.		
--	--	--	--

	Stellvertretend für alle werden genannt:		
--	--	--	--

	Hans Benninghoff 2004 Ehrenmitglied des Landesverbandes		
--	---	--	--

	Siegfried Eisenach 2005 BZ Mettmann		
--	---	--	--

	<p>Erika Paulmann 2005 BZ Mettmann</p> <p>Erich Schiffbauer 2007 Bezirksleiter BZ Köln</p> <p>Nicole Scheeren 2007 BZ-JVS Heinsberg</p> <p>Die Tagungsteilnehmer erheben sich zum Gedenken an die Verstorbenen.</p> <p>Das Tagungspräsidium übernimmt die Leitung der Tagung, begrüßt alle Anwesenden und dankt für das entgegengebrachte Vertrauen.</p>		
TOP 3: Berichterstattung			
<p>3.1./3.2</p>	<p>Das Tagungspräsidium fügt Pkt. 3.1 u. 3.2 zusammen. Dazu gibt es keine Einwände.</p> <p>Armin Quast ruft die Berichte in der Reihenfolge der Tagungsunterlagen auf.</p> <p>Berichterstattung des Vorstandes</p> <p>Bericht des Präsidenten</p> <p>Ergänzung zum Bericht des VP Technik</p> <p>Horst Dengler informiert, dass auf Bundesebene zur Verbesserung der Schwimmfähigkeit im AK-Ausbildungsoffensive gearbeitet wird. Da es in unserer Gesellschaft ein erhebliches Defizit im Bereich der Schwimmfähigkeit der Schüler, die die Grundschule verlassen, gibt, hat der AK-Ausbildungsoffensive mit Vertretern der Grundschulen beschlossen, eine Fragenbogenaktion zu starten. Hierzu werden kurzfristig die Gliederungen bundesweit informiert.</p> <p>Er bittet alle Anwesenden, dieses Projekt und die Frageaktion nach Kräften zu unterstützen und die Informationen, die dabei gewonnen werden, an das Präsidium weiterzugeben.</p> <p>Horst Dengler weist nochmals, wie bereits im Bericht erwähnt, auf die Tendenz der Zurückhaltung in Bezug auf die Ausrichtung von Meisterschaften hin.</p> <p>Er bittet die Anwesenden eindringlich, sich um die Ausrichtung zu bewerben, damit die Meisterschaften auch stattfinden können.</p> <p>Bericht der VP Soziales</p> <p>Bericht VP Finanzen/Bildung</p> <p>Bericht Schatzmeister</p> <p>Es wird mitgeteilt, dass zum Thema Finanzen im TOP 4 ausführlich berichtet wird.</p>		

	<p>Bericht der Leiter Ausbildung</p> <p>Bericht der Leiter Einsatz</p> <p>Ralf Riehl (OG Wesel) möchte dafür werben, dass ausgeschriebene Lehrgänge nicht wegen mangelnder Teilnehmer abgesagt werden, sondern trotzdem stattfinden, damit die Bewerber die Lizenzen, die teilweise dringend benötigt werden, erwerben können. So konnte z.B. wegen der Absage eines Lehrganges das Funkgerät auf dem Boot der OG nicht in Betrieb genommen werden, da keine Funklizenz vorlag.</p> <p>Reiner Wiedenbrück nimmt dazu abschließend Stellung.</p> <p>Bericht der Leiter Verbandskommunikation</p> <p>Bericht der Ärzte</p> <p>Bericht des Jugendvorstandes</p> <p>Bericht der Justiziarin</p> <p>Zu den einzelnen Berichten werden keine Fragen gestellt.</p>		
TOP 4 : Wirtschaft und Finanzen			
<p>4.1</p>	<p>Wirtschaftliche Situation des Landesverbandes</p> <p>Dirk Hummelsiep kommentiert anhand einer Grafik die wirtschaftliche Entwicklung der letzten vier Jahre. Für das Jahr 2008 ist die Situation fortlaufend stabil.</p> <p>Keine Fragen</p>		
<p>4.2</p>	<p>Bestätigung des Jahresabschlusses 2007 mit Berichterstattung der Revisoren und Entlastung des Vorstandes</p> <p>Das Tagungspräsidium möchte den Bericht der Revisoren vorziehen. Hierzu gibt es keinen Einwand und Armin Quast ruft den Bericht der Revisoren auf.</p> <p>Stefan Albrecht informiert, dass der Prüfungsbericht 2007 allen Anwesenden vorliegt und auf der LV-Ratstagung vom 17.05.2008 behandelt wurde. Er bedankt sich bei Dirk Hummelsiep für vier Jahre gute Zusammenarbeit, das konstruktive Miteinander und die geleistete Arbeit. Auch gilt sein Dank Frau Majewski für ihren Einsatz.</p> <p>Keine Fragen</p>		
<p>4.3</p>	<p>Entlastung des Vorstandes. Armin Quast liest den Beschlussentwurf vor:</p> <p>Die Landesverbandstagung bestätigt die Beschlüsse des Landesverbandsrates vom 17.05.2008 zur Verabschiedung der Jahresrechnung 2007 und die Entlastung des Vorstandes.</p>		

Begründung:

Anders als in der Vergangenheit gelingt es zwischenzeitlich durch den Einsatz aktueller und professioneller Software und hoher Personalkompetenz einen umfassenden Jahresabschluss schon im ersten Jahresdrittel vorzulegen. Dies führte in diesem Jahr erstmals dazu, dass der Abschluss 2007 bereits von dem Frühjahrs-Landesverbandsrat genehmigt worden ist und der Vorstand entlastet wurde.

Da es im Jahre der Landesverbandstagung, gemäß § 13 (1) 6 der LV-Satzung, Aufgabe der Landesverbandstagung ist, eine endgültige diesbezügliche Beschlussfassung vorzunehmen, ist dieser Beschluss des LV-Rates durch die LV-Tagung zu bestätigen.

Antragsteller: Vorstand

Abstimmung: (Wortmeldungen liegen nicht vor)
Die Jahresrechnung 2007 wird einstimmig genehmigt und der Vorstand wird einstimmig bei 5 Enthaltungen entlastet.

Investitionsplan 2009

Beschlussentwurf:

Die Landesverbandstagung genehmigt den vorliegenden Investitionsplan 2009.

Begründung:

LV – Satzung § 13 (1) 7

Antragsteller: Schatzmeister Dirk Hummelsiep

Abstimmung:

Die Genehmigung erfolgt einstimmig bei 3 Enthaltungen.

Haushalt 2009

Beschlussentwurf:

Die LV – Tagung genehmigt den vorliegenden Haushaltsplan (Wirtschaftsplan) 2009.

Begründung:

LV – Satzung § 13 (1) 7

Antragsteller: Schatzmeister Dirk Hummelsiep

<p>4.5</p>	<p>Franz Josef Breuer (Bez. Kreis Düren) bittet, den Investitionsplan und Haushaltsplan 2009 getrennt zu behandeln.</p> <p>Armin Quast teilt mit, sollte der TOP 4.5, Erweiterung des LV-Hauses in Düsseldorf, mit der Haushaltssatzung kollidieren, so könnte man jetzt unter dem TOP Haushaltssatzung 2009 darüber sprechen.</p> <p>Franz Josef Breuer möchte wissen, wer der Eigner von Grund und Boden des LV-Hauses ist.</p> <p>Dirk Hummelsiep: die Stadt Düsseldorf ist Eigentümer des Grundstückes. Für den Landesverband ist ein Erbbaurecht mit Verlängerungsoption im Grundbuch eingetragen.</p> <p>Franz Josef Breuer stellt die Frage, ob mit Blick auf die geplante Investition von 1,2 Mio Euro dieses Erbbaurecht nicht aktuell verlängert werden sollte. Dirk Hummelsiep informiert, dass für eine Verlängerung kein Hinderungsgrund bekannt ist, sondern im Gegenteil der Stadt Düsseldorf daran gelegen ist, dass der Landesverband in Düsseldorf bleibt, was der in Aussicht gestellte Zuschuss der Stadt Düsseldorf in Höhe von € 50.000,- für den Umbau dokumentiert.</p> <p>Sabine Budack (stv. Revisorin des Landesverbandes) ist der Ansicht, es muss heißen, 4.3 Haushaltssatzung und Investitionsplan 2009 und 4.4 Haushaltsplan 2009.</p> <p>Dirk Hummelsiep erläutert nochmals die Reihenfolge.</p> <p>Keine weiteren Wortmeldungen</p> <p>Abstimmung:</p> <p>Die Genehmigung erfolgt einstimmig bei 2 Enthaltungen.</p> <p>Erweiterung des LV-Hauses in Düsseldorf</p> <p>Wolfgang Gorzalka informiert, wie der Erweiterungsbau des LV-Hauses geplant ist.</p> <p>Dirk Vogel (Bez. Neuss) möchte wissen, wo demnächst die Parkplätze geplant sind und wie es mit der Lagerkapazität aussieht. Hierzu erfolgt eine ausführliche Erläuterung von Wolfgang Gorzalka.</p>		
<p>TOP 5 : ZUKUNFTSWERKSTATT LV Nordrhein 2008</p>			
	<p>Der Präsident berichtet, dass im September an alle Gliederungen Fragenbögen bezüglich Zukunftswerkstatt versendet wurden. Herr Jürgen Mühlbacher von der LBBW Kommunalentwicklung, Stuttgart, berichtet über die Auswertung der vorliegenden Fragebögen.</p> <p>Der Präsident bittet nochmals alle Anwesenden, dieses Projekt weiterhin zu unterstützen.</p> <p>Wortmeldungen aus dem Bez. Kreis Mettmann und Bez. Kreis Euskirchen werden ausführlich erläutert.</p>		

	<p>Wolfgang Gorzalka informiert, dass für die Gliederungen, die noch nicht ihre Fragebögen abgeben haben, die Möglichkeit besteht, bis Mitte Dezember 08 dieses nachzuholen und bei der Geschäftsstelle einzureichen, damit diese noch in die Auswertung mit eingebracht werden können.</p> <p>Frank Huber (OG Angerland) teilt mit, dass die OG Angerland und der Bezirk Mettmann keine Fragenbögen erhalten haben.</p>		
TOP 6 : Entlastung des Vorstandes			
	<p>Frank Huber (OG Angerland) weist daraufhin, dass aus seiner Sicht die Entlastung des Vorstandes bereits unter dem Punkt 4.2 erfolgt ist.</p> <p>Bernd Kersjes teilt mit, dass unter 4.2. die Entlastung bezüglich des Haushaltsabschlusses 2007 beschlossen wurde und der Beschluss über die Entlastung zur Amtsperiode jetzt erfolge.</p> <p>Der Antrag wird durch den Revisor Stefan Albrecht gestellt.</p> <p>Abstimmung:</p> <p>Der Vorstand wird einstimmig entlastet.</p>		
	<p>Dank und Ehrung</p> <p>Dank und Ehrung Ehrenpräsident Jan Schmitz</p> <p>Jan Schmitz teilt mit, dass er sich mit nunmehr 84 Jahren und aus gesundheitlichen Gründen aus seinen Aktivitäten im Landesverband zurückzieht.</p> <p>Präsident Volkmar Friemel dankt Jan Schmitz namens der Tagung für seine außerordentlichen Jahrzehnte langen Verdienste um den Landesverband. Er bittet die Tagung um Zustimmung zu der Aussage:</p> <p>„Die ordentliche Landesverbandstagung 2008 trifft die offizielle Feststellung und erklärt: Der Leiter des Bezirks Bonn 1967-1978, Leiter/Präsident des Landesverbandes 1973-1983, Ehrenpräsident des Landesverbandes und Ehrenvorsitzender des LV-Vorstandes seit 1984, das Mitglied des DLRG-Präsidiums 1974-1980 und Ehrenmitglied der Gesamt-DLRG Jan Schmitz, Träger der Spoden-Gedächtnis-Plakette, des Herbert-Hannemann-Gedächtnis-Preises, des Ehrenrings der nordrheinischen DLRG und des Goldenen Verdienstzeichens mit Brillant hat sich um die Nordrheinische Lebens-Rettungs-Gesellschaft verdient gemacht.“</p> <p>Anhaltende stehende Ovationen der Tagung.</p> <p>Jan Schmitz dankt sichtlich bewegt für diese außergewöhnliche Ehrung. Er blickt in Dankbarkeit auf die gute Zusammenarbeit im</p>		

Landesverband zurück, die es in allen Zeiten, auch in schwierigen Phasen, gegeben habe. Das sei nicht das Werk eines Einzelnen, sondern das Ergebnis eines immer fruchtbaren Zusammenwirkens. Er habe sich bemüht, in vielerlei Initiativen den Landesverband nach vorne zu bringen, und glaube mit Blick auf das Erreichte, dass ihm das weitgehend gelungen sei. Er wünscht allen für die Zukunft ein homogenes, nach vorne schauendes Zusammenstehen und –arbeiten in allen Bereichen und auf allen Ebenen des Landesverbandes.
Anhaltender Beifall der Tagung.

Der Präsident bedankt sich im Namen des Vorstandes bei Dorothea Jagenburg, die als VP nicht mehr kandidiert.

Er bedankt sich bei Anita Brendgens (BZ Kreis Heinsberg), die wegen Umzug Nordrhein verlässt, für ihre aktive Mitarbeit als Bezirksleiterin und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

Des Weiteren bedankt er sich bei dem Team der Geschäftsstelle für die hervorragende Unterstützung.

Alle erhalten als kleines Dankeschön einen bunten Blumenstrauß.

Ehrung Präsident Volkmar Friemel

Horst Dengler bedankt sich bei allen für das Votum zur Entlastung des Vorstandes. Er teilt mit, dass der Präsident Volkmar Friemel nicht mehr kandidieren wird und gibt das Wort an Jan Schmitz weiter.

Jan Schmitz weist auf die ausgeprägten, unbestreitbaren Erfolge während der Präsidentschaft Volkmar Friemels hin. Er gibt bekannt, dass der LV-Ehrungsausschuss, der LV-Vorstand und der LV-Rat jeweils einhellig den gleich lautenden Beschluss gefasst haben, der Landesverbandstagung die Ernennung Volkmar Friemels zum Ehrenpräsidenten vorzuschlagen.

Dieser auf Satzung und Ordnung fußende Beschluss wird von Horst Dengler verlesen:

„Volkmar Friemel wird zum Ehrenpräsidenten des Landesverbandes Nordrhein und mit beratender Stimme zum Ehrenvorsitzenden des Landesverbandsvorstandes berufen.“ Er stellt ihn als Antrag an die Tagung zur Abstimmung. Die Bestätigung der Tagung erfolgt per eindeutiger Akklamtion.

Jan Schmitz gratuliert Volkmar Friemel und überreicht ihm die Urkunde.

Volkmar Friemel ist überrascht und bedankt sich für die Auszeichnung sehr herzlich. Er versichert, dass er sich nicht vollständig aus der DLRG-Arbeit zurückziehen und dem Landesverband gerne beratend oder zur Mitarbeit in einzelnen Projekten weiterhin zur Verfügung stehen wird.

Er betont, dass diese Ehrung nicht nur ihm gelte, sondern auch den Leistungen des gesamten LV-Vorstandes, den er ausdrücklich mit einbeziehen möchte.

Das Tagungspräsidium schließt sich der Gratulation an.

--	--	--	--

Top 7 Wahlen

7.1 Wahl des Wahlausschusses

Das Tagungspräsidium wird auch als Wahlausschuss vorgeschlagen.

Das Tagungspräsidium wird einstimmig zum Wahlausschuss gewählt.

7.2 Wahlen gemäß § 13 Absatz 1 der Satzung.

Die Wahlen haben folgende Ergebnisse:

Wahl des Präsidenten

Helmut Gangelhoff stellt den Antrag auf geheime Wahl. Die Wahl wird mit 13 Gegenstimmen geheim abgehalten.

Vorschläge: Dr. Jürgen Hildebrandt
 Reiner Wiedenbrück

Die Kandidaten sind bereit zur Kandidatur.

Bei 48 Stimmen für Dr. Jürgen Hildebrandt und 2 ungültigen Stimmen wird Reiner Wiedenbrück mit 50 Stimmen zum Landesverbandspräsidenten gewählt.

Er nimmt die Wahl an.

Da das Amt des dritten Vizepräsident-/in zunächst unbesetzt ist, sind **99** Stimmen wahlberechtigt.

Vorschläge	z. K. bereit	geh. Wahl	Ja	Nein	Enth.	Gewählt	Annahme der Wahl
Wahl der Vizepräsidentinnen/Vizepräsidenten							
Horst Dengler	ja	nein	96	2	1	H. Dengler	ja
Stefan Albrecht	ja	nein	94	1	4	St. Albrecht	ja
Der dritte Vizepräsident-/in bleibt vorerst unbesetzt.							
Wahl des Schatzmeisters							
Dirk Hummelsiep	ja	nein	98	1	0	D. Hummelsiep	ja
Wahl des Leiters Ausbildung							
Volker Günther	ja	nein	99	0	0	V. Günther	ja
Wahl des Leiters Einsatz							
Jörg Sonntag	ja	nein	85	5	9	J. Sonntag	ja
Wahl der Ärztin							
Ingeborg Scharwächter	ja	nein	97	2	0	I. Scharwächter	ja

Wahl des Leiters der Öffentlichkeitsarbeiten

Wolfgang Worm	ja	nein	99	0	0	W. Worm	ja
---------------	----	------	----	---	---	---------	----

Wahl des Justiziaris

Dr. Hartmut Beucker	ja	nein	99	0	0	Dr. H. Beucker	ja
---------------------	----	------	----	---	---	----------------	----

Wahl von Beisitzern

Das Amt des Beisitzers bleibt unbesetzt.	ja	nein	97	1	1	-	
--	----	------	----	---	---	---	--

Wahl des stellvertretenden Schatzmeisterin

Huberta Begas	ja	nein	99	0	0	H. Begas	ja
---------------	----	------	----	---	---	----------	----

Wahl des stellvertretenden Leiters Ausbildung

Andreas Burger	ja	nein	99	0	0	A. Burger	ja
----------------	----	------	----	---	---	-----------	----

Wahl des stellvertretenden Leiters Einsatz

Richard Bergsch	ja	nein	97	2	0	R. Bergsch	ja
-----------------	----	------	----	---	---	------------	----

Wahl des stellvertretenden Arztes

Dr. Mark Klingenhöfer	ja	nein	96	0	3	M. Klingenhöfer	ja
-----------------------	----	------	----	---	---	-----------------	----

Vorschläge	z. K. bereit	geh. Wahl	Ja	Nein	Enth.	Gewählt	Annahme der Wahl
-------------------	---------------------	------------------	-----------	-------------	--------------	----------------	-------------------------

Wahl der stellvertretenden Leiterin der Öffentlichkeitsarbeit (Verbandskommunikation)

Carina Koch	ja	nein	99	0	0	C. Koch	ja
-------------	----	------	----	---	---	---------	----

Wahl der stellvertretenden Justiziarin

Renate Roos	ja	nein	99	0	0	R. Roos	ja
-------------	----	------	----	---	---	---------	----

Wahl des Vorsitzenden des Schieds- und Ehrengerichts

Bernd Kersjes	ja	nein	99	0	0	B. Kersjes	ja
---------------	----	------	----	---	---	------------	----

Wahl der Beisitzer des Schieds- und Ehrengerichts

Martin Euskirchen	ja	nein	98	0	1	M. Euskirchen	ja
-------------------	----	------	----	---	---	---------------	----

Heide Gehring	ja	nein	98	0	1	H. Gehring	ja
---------------	----	------	----	---	---	------------	----

Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden des Schieds- und Ehrengerichts

Norbert P. Brüggen	ja	nein	99	0	0	N. P. Brüggen	ja
--------------------	----	------	----	---	---	---------------	----

Wahl der Jugend-Beisitzerin des Schieds- und Ehrengerichts

Petra Reiners	ja	nein	99	0	0	Petra Reiners	ja
---------------	----	------	----	---	---	---------------	----

Wahl der stellvertretenden Beisitzer des Schieds- und Ehrengerichts

Bernd Evers	ja	nein	99	0	0	B. Evers	ja
Erika Fastrich	ja	nein	99	0	0	E. Fastrich	ja

Wahl des stellvertretenden Jugend-Beisitzers des Schieds- und Ehrengerichts

Dirk Greven	ja	nein	99	0	0	D. Greven	ja
-------------	----	------	----	---	---	-----------	----

Wahl der Revisoren

Markus Heusel	ja	nein	99	0	0	M. Heusel	ja
Sabine Budack	ja	nein	99	0	0	S. Budack	ja

Wahl der stellvertretenden Revisoren

Michael Beforth	ja	nein	99	0	0	M. Beforth	ja
Elke Oesterwind	ja	nein	99	0	0	E. Oesterwind	ja

Die Wahl der Delegierten zur Bundestagung 2009 wird gemäß der vorgeschlagenen Liste mit 3 Gegenstimmen angenommen. Helmut Gangelhoff schlägt vor, die Wahl der Delegierten noch einmal auf der LV-Ratstagung zu besprechen und wenn nötig dort entsprechende Ersatzdelegierte zu bestimmen.

Der Antrag wird mit 1 Gegenstimme angenommen.

Aus dem Vorstand

Horst Dengler	ja	nein	95	3	1	D.Dengler	ja
Stefan Albrecht	ja	nein	95	3	1	St. Albrecht	ja
Dirk Hummelsiep	ja	nein	95	3	1	D. Hummelsiep	ja
Wolfgang Worm	ja	nein	95	3	1	W. Worm	ja
Jörg Sonntag	ja	nein	95	3	1	J. Sonntag	ja
Volker Günther	ja	nein	95	3	1	V. Günther	ja

Aus dem Landesjugendvorstand

Stefan Mitzschke	ja	nein	95	3	1	St. Mitzschke	ja
Dirk Greven	ja	nein	95	3	1	D. Greven	ja

Von den Bezirksleitern

Klaus -Peter Hentschel	ja	nein	95	3	1	K.-P. Hentschel	ja
Dirk Warthmann	ja	nein	95	3	1	D. Warthmann	ja
Heide Gehring	ja	nein	95	3	1	H. Gehring	ja
Bernd Evers	ja	nein	95	3	1	B. Evers	ja
Axel Warden	ja	nein	95	3	1	A. Warden	ja
Franz-Josef Breuer	Ja	nein	95	3	1	F.-J. Breuer	ja

TOP 8 : Anträge und Entschließungen			
	Keine Wortmeldungen. Anträge liegen nicht vor.		
TOP 9: Mitteilungen und Anregungen			
	Ralf Reisgen (BZ Aachen) bittet, die nächste LV-Tagung 2012 wieder über zwei Tage, Samstag und Sonntag, zu veranstalten.		
TOP 10: Abschluss der Tagung			
	<p>Reiner Wiedenbrück bedankt sich als neuer, gewählter Präsident für das entgegengebrachte Vertrauen und hofft, dass er in den nächsten vier Jahren die Personen, die ihn nicht gewählt haben, davon überzeugen kann, dass es eine gute Wahl gewesen ist.</p> <p>Sein Dank gilt ebenfalls den Kameraden Dr. Jürgen Hildebrandt, und Michael Gisbertz für ihre Kandidatur.</p> <p>Er dankt dem Tagungspräsidium für die reibungslose Tagungsleitung.</p> <p>Der Präsident schließt die Tagung mit den folgenden Worten:</p> <p>„Heute wurde ein neuer Landesverbandsvorstand gewählt. Es ist für uns eine Herausforderung in den nächsten vier Jahren, mit unserer Arbeit zu beweisen, dass euer Vertrauen in uns gerechtfertigt ist. Ich rechne fest damit und zähle darauf, dass uns aus den Ortsgruppen und Bezirken das gleiche Engagement für die Arbeit in unserer DLRG in Nordrhein und die Entwicklung des Landesverbandes entgegengebracht wird wie bisher. Ich freue mich auf viele Anregungen und Ideen insbesondere zur Fortführung unserer Zukunftswerkstatt, aber auch da, wo es notwendig ist, auf sachliche und konstruktive Kritik, die uns in unserem gemeinsamen Wirken weiterbringen soll.“</p> <p>Präsident Reiner Wiedenbrück schließt die Landesverbandstagung 2008 in Mülheim a.d.R. gegen 17:30 Uhr und wünscht allen einen guten Heimweg und ein schönes restliches Wochenende.</p>		

Präsident Reiner Wiedenbrück

Bernd Kersjes
für Tagungspräsidium und Wahlvorstand

Protokollführerin Doris Borkes